4.1.4 Ausländische Bevölkerung

Einleitung

Karten und Themen

© Schulatlas Steiermark

Quellenverzeichnis

Lehrplan Geographie und Wirtschaftskunde, AHS Unterstufe/NMS:
https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/unterricht/lp/ahs9_784.pdf?61ebyf

Lehrplan Geographie und Wirtschaftskunde, AHS Oberstufe:
https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10008568

Lehrpläne BHS (HLW und Tourismusschulen, HAK, HTL, BAfEP):
https://www.abc.berufsbildendeschulen.at/downloads/?kategorie=24

© Schulatlas Steiermark

Autorinnen und Autoren

Lehrplanbezüge:
Mag. Michael Lieb

Mögliche Lernziele:
Mag. Michael Lieb

© Schulatlas Steiermark

Didaktik

Schulstufe

Die formulierten Lehrplanbezüge versuchen das jeweilige Thema mit verschiedenen Lehrplaninhalten bzw. Lehrplanforderungen zu verknüpfen. Die möglichen Lernziele, welche mittels des Themas des Schulatlas erreicht werden sollen bzw. können, orientieren sich an den, in den Lehrplänen enthaltenen, Lerninhalten bzw. -zielen. Wichtig zu beachten ist dabei, dass die alleinige Bearbeitung der Themen und Arbeitsmaterialen des Schulatlas Steiermark, die Erreichung der Lernziele nicht garantieren kann. Eine Einbettung dieser in eine umfassendere, sinnvolle sowie zielorientierte Unterrichtsvorbereitung ist dafür notwendig.

Lehrplanbezüge und Lernziele für die „Grundstufe“ sind immer auf den Sachunterricht ausgelegt. Jene der „Sekundarstufe I“ beziehen sich auf AHS bzw. NMS – Lehrpläne. „Sekundarstufe II“ ist nur auf AHS bezogen. Bei Lehrplanbezügen der BHS-Schulformen, sofern nichts in Klammer zusätzlich angemerkt ist, sind folgende Fächer gemeint: HLW und Tourismusschulen = Globalwirtschaft, Wirtschaftsgeografie und Volkswirtschaft; HAK = Geografie (Wirtschaftsgeografie); HTL= Geografie, Geschichte und Politische Bildung; BAfEP = Geografie und Wirtschaftskunde.

Lehrplanbezüge

Lehrplanforderungen Sekundarstufe I – Geographie und Wirtschaftskunde

2. Klasse
Leben in Ballungsräumen:

- Das Leben in Ballungsräumen und peripheren Räumen vergleichen.
- Erfassen von Merkmalen, Aufgaben und Umweltproblemen in Ballungsräumen.

3. Klasse
Lebensraum Österreich:

- Einige Ursachen und Folgen der Bevölkerungsverteilung und -entwicklung erfassen.
- Gestaltung des Lebensraums durch die Menschen: Die Lebenssituation in zentralen und peripheren Gebieten vergleichend erfassen.

© Schulatlas Steiermark

4. Klasse
Gemeinsames Europa – vielfältiges Europa:

- Die Vielfalt Europas – Landschaft, Kultur, Bevölkerung und Wirtschaft– erfassen.
- Informationen über ausgewählte Regionen und Staaten gezielt sammeln und strukturiert auswerten.

Leben in einer vielfältigen Welt:

- Erfassen der kulturellen, sozialen und politischen Differenzierung in unterschiedlichen Regionen der Erde.
- Bereitschaft anbahnen, sich mit „dem Anderen“ vorurteilsfrei auseinander zu setzen.

Lehrplanforderungen Sekundarstufe II – Geographie und Wirtschaftskunde

5. Klasse (1. und 2. Semester)
Die soziale, ökonomisch und ökologisch begrenzte Welt
Bevölkerung und Gesellschaft diskutieren

- Ursachen und Auswirkungen der räumlichen und sozialen Mobilität in verschiedenen Gesellschaften diskutieren

6. Klasse
3. Semester – Kompetenzmodul 3
Konvergenzen und Divergenzen europäischer Gesellschaften erörtern
Gesellschaftliche und politische Entwicklungen im europäischen Kontext erläutern und deren Bedeutung für das eigene Leben hinterfragen

- Migrationen in und nach Europa erörtern

7. Klasse
6. Semester – Kompetenzmodul 6
Österreich – Raum – Gesellschaft – Wirtschaft
Demographische Entwicklung und gesellschaftspolitische Implikationen beurteilen

- Entwicklung der österreichischen Bevölkerung darstellen
- Mögliche soziale und ökonomische Folgen der Bevölkerungsentwicklung

© Schulatlas Steiermark

beurteilen
- Herausforderungen multikultureller und alternder Bevölkerungen erörtern
- Auswirkungen gesellschaftlicher Inklusions- und Exklusionsprozesse auf die Lebenssituationen ausgewählter Bevölkerungsgruppen bewerten

Lehrplanforderungen BHS

HAK:
I. Jahrgang (1. und 2. Semester):
Weltbevölkerung:

- Bevölkerungsentwicklung (Migration, Mortalität, Fertilität) und Bevölkerungsverteilung

II. Jahrgang
4. Semester – Kompetenzmodul 4
Wirtschafts- und Lebensraum Österreich:

- Demografische Strukturen, Wirtschaftsstandort, Infrastruktur und Raumplanung, sozioökonomische Disparitäten.

HLW und Tourismusschulen:
V. Jahrgang
10. Semester
Österreich:

- Bevölkerungsentwicklung, Migration, Arbeitsmarkt

HTL:
I. Jahrgang

- Bevölkerungsentwicklung und gesellschaftliche Folgerungen; Bevölkerungsstrukturen und -verteilung; Wanderungsbewegungen und Auswirkungen.

BAfEP:
I. Jahrgang:
1. und 2. Semester:
Bereich „Gesellschaft“:

- Demografische Prozesse, Bevölkerung(sentwicklung) im regionalen Vergleich, Migration und Diversität

© Schulatlas Steiermark

III. Jahrgang:
5. Semester (Kompetenzmodul 5):
Bereich „Transfer in das pädagogische Berufsfeld“:

- Gemeinde, Stadt, Region im beruflichen Umfeld, regionale Besonderheiten des Standortes, Migration, Diversität

IV. Jahrgang:
7. Semester (Kompetenzmodul 7):
Bereich „Transfer in das pädagogische Berufsfeld“:

- Migration, Diversität, Mobilität

Mögliche Lernziele

Die Schülerinnen und Schüler können...

- aus thematischen Karten die Verteilung der ausländischen Bevölkerung herauslesen und wiedergeben. (Sekundarstufe I - Geographie und Wirtschaftskunde)
- den erhöhten Anteil ausländischer Bevölkerung als Merkmal und Aufgabe in Ballungsräumen erkennen und erörtern. (Sekundarstufe I - Geographie und Wirtschaftskunde)
- die kulturelle, soziale und politische Differenzierung exemplarisch anhand der Steiermark erfassen und begründen. (Sekundarstufe I - Geographie und Wirtschaftskunde)
- exemplarisch anhand der Steiermark die Beziehung zwischen ausländischer und autochthoner Bevölkerung sowie soziale und ökonomische Folgen daraus, darstellen und diskutieren. (Sekundarstufe II - Geographie und Wirtschaftskunde)
- Herausforderungen multikultureller Bevölkerungen exemplarisch anhand der steirischen erörtern. (Sekundarstufe II - Geographie und Wirtschaftskunde)
- Auswirkungen gesellschaftlicher Inklusions- und Exklusionsprozesse auf die Lebenssituationen ausgewählter Bevölkerungsgruppen benennen und bewerten. (Sekundarstufe II - Geographie und Wirtschaftskunde)
- sozioökonomische Disparitäten Österreichs erkennen und deren Bedeutung für die unterschiedlichen Lebenswelten bewerten. (HAK)
- Folgen der Bevölkerungsentwicklung Österreichs und der Migration hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt analysieren. (HLW und Tourismusschulen)

© Schulatlas Steiermark

- die Ansässigkeit der ausländischen Bevölkerung hinsichtlich gesellschaftlicher Folgen diskutieren. (HTL)
- Österreich als Einwanderungsland begreifen und analysieren. (BAfEP)
- Chancen der Diversität anhand der ausländischen Bevölkerung in der Steiermark beschreiben. (BAfEP)

© Schulatlas Steiermark